

Herr Züll trug vor, dass die FDP-Fraktion kein Problem mit der baulichen Planung und der Nutzung habe. Diese habe die Fraktion allerdings mit der Verkehrsführung, wie bereits hinlänglich diskutiert, so dass er dem anstehenden Satzungsbeschluss nicht zustimmen werde.

Herr Grote teilte mit, dass die SPD-Fraktion beiden zur Abstimmung anstehenden Punkten zustimmen werde.

Herr Meyer-Eppler stellte fest, dass der Durchmesser der Kreisverkehrsanlage so groß sei, wie bei keiner anderen vergleichbaren Anlage im Stadtgebiet.

Herr Gleß wollte nicht ausschließen, dass es keine ähnlich dimensionierte Kreisverkehrsanlage im Stadtgebiet gebe. Der Planung liege allerdings ein Gutachten zugrunde, welches mit dem Landesbetrieb Straße abgestimmt sei und diesen Querschnitt vorsehe.

Herr Züll wies zur Seite 224 der Sitzungsvorlage auf eine erforderliche redaktionelle Änderung hin, da es ein OVG Düsseldorf nicht gebe und es OVG Münster heißen müsse.

Frau Feld-Wielpütz führte die Diskussionen zum Thema Blockheizkraftwerk an und bat die Verwaltung um Erläuterung.

Herr Gleß bestätigte, dass in der Tat eine sparsame Energieversorgung erfolgen soll. Es gebe ein fortschrittliches Energiekonzept, die Versorgung über ein BHKW zu realisieren, welches allerdings an die üblichen Versorgungsnetze der Stadt angeschlossen werde. Vor dem Hintergrund der Themen Klimawandel, Umweltschutz, sei ein solches Konzept zu begrüßen, dass im Übrigen nicht vergleichbar mit dem im Zentrum-West realisierten Vorhaben. Zudem werde mit Sicherheit ein anderer Betreiber zum Zuge kommen.

Nachdem der Ausschussvorsitzende feststellte, dass der TOP 17 zustimmend zur Kenntnis genommen worden sei, fasste der Ausschuss zu TOP 13 folgende Beschlüsse: